

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 14.03.2024,  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### CDU:

Gerd Bannefeld	Raesfeld	
Michael Boland	Bocholt	
Annette Brun	Heiden	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Annette Demes	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Jürgen Fellerhoff	Borken	bis TOP 20
Sven Gabbe	Gronau	ab TOP 3
Ulrich Gühnen	Isselburg	ab TOP 3
Frank Hadder	Borken	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Michael Hösing	Bocholt	
Markus Jasper	Heek	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Johannes Maus	Velen	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Thomas Nünning	Vreden	
Stephanie Pohl	Gescher	
Dr. Heinrich Render	Ahaus	
Theo Sanders	Bocholt	
Roland Sauret	Rhede	
Martina Schrage	Legden	
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Katharina Terhan	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Heike Wissing	Vreden	

#### DIE GRÜNEN:

Maja Becker Borken  
Robert Brandt Gronau

Dietmar Eisele	Ahaus	bis TOP 3
Claudia Jung	Borken	
Daniela Kersting	Legden	
Daniel Leuders	Vreden	
Heinrich Rülfig	Rhede	bis TOP 3
Jens Steiner	Heek	

**SPD:**

Otger Harks	Stadtlohn	
Daniel Höschler	Bocholt	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	bis TOP 3
Gerhard Ludwig	Borken	
Dominique Niemeyer	Borken	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Heiko Nordholt	Gronau	
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn	
Gerti Tanjsek	Bocholt	

**UWG/Stadtpartei:**

Guido Böckers	Velen	
Brigitte Ebbing	Borken	
Markus Krafczyk	Bocholt	ab TOP 3
Jörg von Borczyskowski	Gronau	

**FDP:**

Reinhard Böcker	Ahaus
Sergej Kernebeck	Gronau
Kevin Schneider	Isselburg
Alfred Wellers	Vreden

**fraktionslos (AfD):**

Marc Kublun	Gescher
-------------	---------

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstandsmitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Anna-Maria Levers	
Markus Prangenberg	
Irmgard Paßerschroer	
Mechthild Bertels	
Louis Lammersmann	

**Es fehlen entschuldigt:**

Christian Stevens	Bocholt
Sandra Lentfort	Vreden
Vera Timotijevic	Bocholt
Angelika Dannenbaum	Ahaus
André Ludwig	Bocholt

## **Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der neue Kreistagsabgeordnete Gerd Bannefeld wird von Landrat Dr. Zwicker durch Nachsprechen folgender Worte verpflichtet:

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. [So wahr mir Gott helfe.]“*

## **A. Öffentlicher Teil**

### **Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.12.2023**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.12.2023 wird genehmigt.

### **Punkt 3: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024 Vorlage: 0002/2024/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Die Fraktionsvorsitzenden Schulte, Steiner, Höschler, von Borczyskowski und Schneider sowie die Kreistagsabgeordneten Kublun (AfD) und Brandt (Die Linke) halten ihre Haushaltsreden.

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Schulte, Steiner, Höschler, von Borczyskowski und Schneider sowie der Kreistagsabgeordneten Kublun und Brandt sind als **Anlagen 1 bis 7 der Niederschrift** beigefügt.

### **Antrag 01-01 „Unterstützung vor der Pflege“**

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass verabredet sei, zunächst die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung anzufragen, im Rahmen einer Projektarbeit eine Bestandsaufnahme zu leisten.

**ohne Beschlussempfehlung verwiesen auf  
die nächsten Sitzungen des Fachausschusses**

**Antrag 01-02** „Bekämpfung von Einsamkeit und sozialer Isolation“

**Antrag zurückgezogen**

**Antrag 04-01** „Vergabe von Stipendien an Studenten/Studentinnen der Medizin die nach erfolgreichem Studium im Kreis Borken als Haus- oder Kinderarzt/-ärztin tätig werden“

Es wird über die im Kreisausschuss vom Antragsteller geänderte Fassung abgestimmt.

20 Ja-Stimmen  
35 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

**Antrag 04-02** „Hitzeaktionsplan für den Kreis Borken“

**Antrag erledigt**

**Das Thema wird in den nächsten jeweiligen Fachausschüssen  
im Rahmen der Zuständigkeit beraten.**

**Antrag 05-01** „Schwimmfähigkeit der Kinder im Kreis Borken“

**Antrag zurückgestellt und vertagt auf eine  
der nächsten Sitzungen des Fachausschusses**

**Antrag 05-02** „Extremismus und Rassismus bekämpfen – Demokratieförderung im Kreis Borken“

**Es wird einvernehmlich über den  
weitergehenden Antrag 05-03 abgestimmt**

**Antrag 05-03** „Extremismus und Rassismus bekämpfen – Demokratieförderung im Kreis Borken: Einrichtung eines Aktionsfonds Demokratie fördern im Kreis Borken“

einstimmig bei einer Enthaltung

**Antrag angenommen**

**Antrag 06-01** „Grundwasser- und Oberflächenwasserrückhaltung zur Stabilisierung der Grundwasserkörper“

**Antrag zurückgestellt  
bis nach der Sondersitzung „Wasser“ des  
Ausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft  
und Klimaschutz am 11.04.2024**

**Antrag 06-02** „Lernorte der nachhaltigen und klimaangepassten Gartenbewirtschaftung und Selbstversorgung“

20 Ja-Stimmen  
35 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

**Antrag 07-02** „Einführung eines Azubi-Tickets auf Basis des Deutschlandtickets“**getrennte Abstimmung:**

16 Ja-Stimmen  
35 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen

**zu 1. Antrag abgelehnt**

16 Ja-Stimmen  
35 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen

**zu 2. Antrag abgelehnt**

einstimmig bei einer Enthaltung

**zu 3. Antrag angenommen****Antrag 11-01** „Aufstockung Stellenanteile Gleichstellung“

Kreistagsmitglied Tanjsek erklärt, die Umsetzung der „Istanbul-Konvention“ erfordere besonderen Arbeitsaufwand. Deutschland verpflichte sich mit dem Abkommen, Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen. Mit der Aufstockung von 0,4 Stellenanteilen auf 1,5 Stellen solle man im Kreis Borken der Situation Rechnung tragen.

Kreistagsmitglied Schulte entgegnet, eine direkte Kausalität zwischen Gewaltprävention und den Aufgaben der Gleichstellung sehe er nicht.

Kreistagsmitglied Lindenhahn antwortet, der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises oblägen verschiedene Aufgaben, u. a. auch die Befassung mit dem Thema „Häuslich Gewalt“.

Kreistagsmitglied Steiner ergänzt, der Stellenanteil würde keine finanzielle Überlastung zur Folge haben.

Kreistagsmitglied Pohl erläutert, das Thema fehlender Arbeitskapazitäten für die Aufgaben sei im Arbeitskreis Gleichstellung Frau und Mann bislang noch kein Beratungsgegenstand gewesen. Des Weiteren gebe sie zu bedenken, das Themenfeld der häuslichen Gewalt werde in vielen Fachbereichen bearbeitet, u. a. auch im Fachbereich Jugend und Familie. Sie schlage vor, die Thematik im Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann zu erörtern.

Landrat Dr. Zwicker stellt die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises positiv heraus. Gleichzeitig macht er deutlich, viele Bereiche der Kreisverwaltung beschäftigten sich mit dem Thema der Gewaltprävention.

Kreistagsmitglied Böckers erklärt, ein Wissenstransfer sei wichtig, damit für den Fall des absehbaren Ruhestands der Gleichstellungsbeauftragten keine Wissenslücke entstehe.

Kreistagsmitglied von Borczyskowski regt an, einen Sperrvermerk für die Aufstockung des Stellenanteils aufzunehmen. Dieser könnte nach Abschluss von Beratungen im Arbeitskreis aufgehoben und der Stellenanteil erhöht werden.

Landrat Dr. Zwicker stellt dar, der Antrag sei modifiziert worden. Zunächst sei die Aufstockung um 0,4 Stellenanteile vorgeschlagen worden (Teil 1 der Abstimmung). Außerdem müsse darüber abgestimmt werden, ob die Thematik im Arbeitskreis Gleichstellung Frau und Mann thematisiert werden sollte (Teil 2 der Abstimmung).

20 Ja-Stimmen  
35 Nein-Stimmen

**Teil 1: Antrag abgelehnt**

einstimmig

**Teil 2: Antrag angenommen**

**Antrag 11-02** „Digitalisierung beschleunigen, Vernetzung verbessern – Smart Region Convention: Jährliche offene Digitalkonferenz für den Kreis Borken“

**Antrag erledigt**

**Antrag 11-03** „Fortführung des Förderprogramms Batteriespeicher im Rahmen der Allianz für Klimaschutz“

**Es wird einvernehmlich über den  
weitergehenden Antrag 11-05 abgestimmt**

**Antrag 11-04** „Fortführung des Förderprogramms Klimaschutz in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Kreis Borken“

**Es wird einvernehmlich über den  
weitergehenden Antrag 11-06 abgestimmt**

**Antrag 11-05** „Fortführung und Erweiterung des Förderprogramms für Batteriespeicher des Kreises Borken“

Kreistagsmitglied Nordholt kritisiert die vorgesehene Verwendung der Mittel.

53 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

**Antrag angenommen**

**Antrag 11-06** „Unser erfolgreiches Förderprogramm Klimaschutz in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Kreis Borken fortführen und breiter aufstellen“

einstimmig

**Antrag angenommen**

**Antrag 12-02** „Kostenfreie Menstruationsartikel in öffentlichen Einrichtungen des Kreises Borken“

20 Ja-Stimmen  
35 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

**Antrag 07-01** „Beschaffung eines weiteren Trailers für die Geschwindigkeitsmessungen“

Kreistagsmitglied Brandt fordert, Mehrerträge aus Verwarn- und Bußgeldern sollten in den ÖPNV-Ausbau investiert werden.

52 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
2 Enthaltungen

**Antrag angenommen**

**Antrag 12-01** „Neubau eines Radweges an der K6 (Bahnhofstraße) in Gescher“

**Antrag zurückgezogen**

**Antrag Ahauser Schlosskonzerte**

Landrat Dr. Zwicker erläutert, eine Neukonzeption im Bereich der Konzertreihen sei geplant. Hiermit befasse sich der Ausschuss für Kultur und Sport.

Kreistagsmitglied Eisele erklärt, im Ahauser Kulturausschuss habe es eindeutige Willenserklärungen gegeben, die Ahauser Schlosskonzerte fortsetzen zu wollen. Er sehe die Gefahr, der Kreis Borken ziehe sich komplett aus der Finanzierung zurück, wenn eine Fortführung durch private Initiatoren erfolge. Der Kreis beende eine bewährte Tradition und er bedauere es, dass stattdessen eine neue Konzeption angegangen werde.

Kreisdirektor Dr. Hörster erklärt, es gebe im Kulturretat zwei Budgets mit jeweils rund 40.000 Euro: ein Budget „Externe Kulturakteure“ sowie ein Budget für eigene Kulturaktivitäten. Finde sich ein neuer „Träger“ der Ahauser Schlosskonzerte, könne eine Bezuschussung grundsätzlich aus dem Budget für „externe Kulturakteure“ beantragt werden. Zudem habe die Stadt Ahaus sich bisher mit 22.000 Euro an den Schlosskonzerten engagiert. Auch darauf könne man sicherlich bei einer ggf. entstehenden Ahauser Initiative zurückgreifen. Der Kreis Borken alleine könne die Finanzierung der Schlosskonzerte sicherlich nicht leisten. Daher sei ein privates „Träger-Modell“, wie etwa in Raesfeld, grundsätzlich begrüßenswert.

Kreistagsmitglied Stilkenbäumer legt dar, über das Thema habe man im Ausschuss für Kultur und Sport bereits kontrovers diskutiert, zumal auch Personal des Kreises sowie ehrenamtliche Kräfte für die Betreuung der Schlosskonzerte fehlten. Überdies sei fraglich, ob diese Musikrichtung in der heutigen Zeit noch angenommen werde. Auch müsse kritisch hinterfragt werden, ob 30 bis 40 Euro Zuschuss pro Eintrittskarte zeitgemäß seien.

Kreistagsmitglied Steiner teilt mit, vergleiche man die Besucherzahlen der Schlosskonzerte mit denen großer Konzerthäuser, sei die Besucherquote nicht als schlecht zu bewerten.

Kreisdirektor Dr. Hörster verdeutlicht, im Kreistag werde über das Budget und nicht über die Fortführung der Konzertreihe entschieden. Diese falle in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur und Sport. Er verweist zudem auf die bekanntgewordene private Initiative in Ahaus und schlägt vor, die Beschlussfassung des Ausschusses um Punkt 5 zu erweitern.

Der von Kreisdirektor Dr. Hörster vorgestellte Beschlussvorlag Nr. 5 findet breite Zustimmung.

**einstimmig**

**erweiterter Beschlussvorschlag:**

1. Im Rahmen der neuen Konzertreihe sollen mindestens vier klassische Konzerte, davon mindestens eins im Fürstensaal des Schloss Ahaus, stattfinden.
2. Probeweise wird eine Zusammenarbeit mit einer Konzertagentur, beispielsweise die, die bisher die Sommer-Schlösser-Virtuosens betreibt, angestrebt.





**Punkt 6: Anpassung der allgemeinen Vorschrift zum Deutschlandticket und Bericht zum Deutschlandticket**  
**Vorlage: 0001/2024/KREIS**

---

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig bei einer Enthaltung

1. Soweit auf der Grundlage der Richtlinien Zuwendungen Deutschlandticket ÖPNV NRW 2024 über den 30.04.2024 hinaus die Finanzierung des Deutschlandtickets gesichert ist, oder Bund und Länder eine vergleichbare Finanzierungsregelung über den 30.04.2024 hinaus treffen, wird die Verwaltung ermächtigt, die allgemeine Vorschrift zum Deutschlandticket ebenfalls zu verlängern oder entsprechend anzupassen und den Höchsttarif festzulegen.
2. Der Bericht zum aktuellen Stand des Deutschlandtickets wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7: Vorbereitung einer Inhouse-Vergabe der Linienbündel BOR 5 und BOR 7**  
**Vorlage: 0054/2024/KREIS**

---

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow berichtet, die Einhaltung der Voraussetzungen für die Inhouse-Vergabe an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) sei bereits bei der Vergabe des Linienbündels BOR 1 an die RVM im Jahre 2019 festgestellt worden. Da über die zunächst durchgeführten wettbewerblichen Verfahren keine wirtschaftlichen Angebote erzielt worden seien, wolle man mit der erneuten Inhouse-Vergabe sicherstellen, dass die Verkehrsleistungen für die Bündel BOR 5 und BOR 7 im geforderten Umfang zu wirtschaftlich angemessenen Preisen erbracht werden könnten.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, die Verwaltung solle allerdings neben der Option zur Inhouse-Vergabe weiterhin die Möglichkeit behalten, ein Linienbündel im wettbewerblichen Verfahren zu vergeben.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Kreis Borken beabsichtigt nach erfolgloser Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens, die Regionalverkehr Münsterland (im Folgenden RVM) mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen der Linienbündel BOR 5 und BOR 7 entsprechen den beigefügten Liniensteckbriefen und Fahrplänen im Gebiet des Kreises Borken einschließlich abgehender Linien in benachbarte Kreise im Wege der Inhouse-Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zu betrauen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, diesen Wechsel des Verfahrens in die bereits bestehenden Vorabkennzeichnungen im Amtsblatt der Europäischen Union aufzunehmen und die notwendigen vertraglichen Regelungen zu erstellen.

**Punkt 8: Evaluation 2023 zur Linie X80 (Baumwollexpress)  
Vorlage: 0016/2024/KREIS**

---

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Probetrieb der Schnellbusverbindung X80 (Bocholt – Bad – Bentheim) wird bis zum 31.08.2026 fortgesetzt.
2. Der Fahrplan wird optimiert und passgenauer auf die bisherigen Fahrgastentwicklungen zugeschnitten, um eine verbesserte Auslastung und geringere Betriebskosten auf der Linie zu erreichen. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.
3. Die ÖPNV-Verbindungen im Kreis (regionale Linie und Schnellbuslinien) werden in den nächsten zwei Jahren evaluiert und Maßnahmen zur Optimierung vorgeschlagen, die auch dem drohenden deutlich steigenden Defizit entgegenwirken (Plan 2027: -14,8 Mio. Euro).

**Punkt 9: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von  
Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fisch-  
hygiene  
Vorlage: 0039/2024/KREIS**

---

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene.

**Punkt 10: Auslobung des Heimat-Preises auf Kreisebene für das Jahr 2024  
Vorlage: 0026/2024/KREIS**

---

Berichterstatler: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt, einen Heimat-Preis 2024 für den Kreis Borken auszuloben und beauftragt die Verwaltung, Fördergelder beim Land NRW zu beantragen.

**Punkt 11: Einrichtung des neuen Bildungsganges "Dreijährige Höhere Berufsfach-  
schule Staatlich geprüfte Kosmetikerin/Staatlich geprüfter Kosmetiker"  
am Berufskolleg Bocholt-West  
Vorlage: 0037/2024/KREIS**

---

Berichterstatler: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg Bocholt-West ab dem Schuljahr 2024/2025 der Bildungsgang „Dreijährige Höhere Berufsfachschule Staatlich geprüfte Kosmetikerin/Staatlich geprüfter Kosmetiker“ nach Anlage C1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

---

**Punkt 12:        Satzungsänderung Stiftung Kulturlandschaft**  
**Vorlage: 0046/2024/KREIS**

---

Berichterstatter:                    Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:**                        einstimmig

Dem Kuratorium der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken wird empfohlen, die Satzung der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken in § 5 Abs. 2 zur Zusammensetzung des Kuratoriums folgendermaßen zu ändern.

Der Punkt „dem Leiter des Fachbereiches Natur und Umwelt der Kreisverwaltung Borken“ soll gestrichen und durch den Punkt „einer weiteren vertretenden Person der Kreisverwaltung Borken“ ersetzt werden.

Darüber hinaus wird dem Kuratorium empfohlen, in der Satzung alle Personenbezeichnungen ins Geschlechtsneutrale zu ändern oder, sofern diese nicht gefunden werden kann, die weibliche und die männliche Sprachform zu wählen.

---

**Punkt 13:        Fortschreibung des Gleichstellungsplans**  
**Vorlage: 0049/2024/KREIS**

---

Berichterstatter.                    Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:**                        einstimmig

Der Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Borken für die Jahre 2024 bis 2028 wird beschlossen.

---

**Punkt 14:        Power Purchase Agreements (PPAs) im Kreis Borken;**  
**Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 06.02.2024**  
**Vorlage: 0047/2024/KREIS**

---

Berichterstatter:                    Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:**                        einstimmig

1. Der Kreis Borken befürwortet und unterstützt die Initiierung und Ausweitung von "Power Purchase Agreements" (PPAs) im Kreisgebiet im Sinne einer wachsenden dezentralen und klimaneutralen, sicheren und preisgünstigen Stromproduktion für die Eigenversorgung insbesondere der regionalen Wirtschaft (zu PPAs siehe Anhang "Hintergrundinformationen").
2. Die Kreisverwaltung bittet dafür die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG), Unternehmen und lokale Betreiber von Anlagen zur Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien anzusprechen und ihre Vernetzung zu unterstützen, um

relevante Informationen zu PPAs im Kreis Borken zu vermitteln. Dabei sollen auch die hiesigen Stadtwerke, weitere lokale Akteure und Unternehmen einbezogen werden, damit sie die Potenziale von PPAs im Kreisgebiet gezielt aufgreifen können. Zudem sollen bestehende regulatorische Einschränkungen für die Ausweitung von PPAs eruiert und gegebenenfalls deren Abbau gegenüber Bund und Land gefordert werden.

---

**Punkt 15: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker**  
**Vorlage: 0051/2024/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

*Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die stellv. Landrätin Sommers.*

Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

---

**Punkt 16: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

---

**Punkt 16.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde**  
**Vorlage: 0371/2023/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag wählt als Nachfolge für Herrn Michael Kempkes in den Beirat der Unteren Naturschutzbehörde

Herrn Martin Frenk, 46414 Rhede, Kopernikusstraße 8

Der Kreistag wählt als Nachfolge für das bislang stellvertretende Beiratsmitglied Herrn Martin Frenk als neues stellvertretendes Beiratsmitglied bei der Unteren Naturschutzbehörde

Herrn Rolf Souilljee, 46395 Bocholt, Mittelheggenstraße 24 b

---

**Punkt 16.2: Antrag auf Umbesetzung - Antrag der UWG-Fraktion vom 29.02.2024**  
**(Vorlage wurde nachgereicht am 01.03.2024)**  
**Vorlage: 0068/2024/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

**Kreisausschuss**

stellv. Mitglied

neu: **Guido Böckers**                      bisher: Markus Krafczyk

**Punkt 16.3: Antrag auf Umbesetzung - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2024  
(Vorlage wurde nachgereicht am 12.03.2024)  
Vorlage: 0079/2024/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

**Kreisausschuss**

stellv. Mitglied

neu: **Frank Hadder** bisher: Dr. Sarah Gößling

**Ausschuss für Bildung und Schule**

ordentliches Mitglied

neu: **Stephanie Pohl** bisher: Katharina Terhan

**Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz**

ordentliches Mitglied

neu: **Gerd Bannefeld** bisher: Katharina Terhan

**Ausschuss für Sicherheit und Ordnung**

ordentliches Mitglied

neu: **Gerd Bannefeld** bisher: Dr. Sarah Gößling

**Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung**

ordentliches Mitglied

neu: **Bettina Stenkamp** bisher: Dr. Pierre Selmke

neu: **Frank Hadder** bisher: Heike Wissing

**Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration**

ordentliches Mitglied

neu: **Burkhard John** bisher: Dr. Sarah Gößling

2. stellv. Vorsitzende

neu: **Stephanie Pohl** bisher: Dr. Sarah Gößling

**Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenanpassung**

ordentliches Mitglied

neu: **Gerd Bannefeld** bisher: Katharina Terhan

**Jugendhilfeausschuss**

stellv. Mitglied

neu: **Johannes Maus** bisher: Dr. Sarah Gößling

**Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Borken**

ordentliches Mitglied

neu: **Stephanie Pohl** bisher: Dr. Sarah Gößling

**Wahlausschuss Kommunalwahl**

stellv. Mitglied

neu: **Bettina Stenkamp** bisher: Katharina Terhan

**Sparkasse Westmünsterland – Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes**

ordentliches Mitglied

neu: **Gerd Bannefeld**

bisher: Dr. Sarah Gößling

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH – Aufsichtsrat**

ordentliches Mitglied

neu: **Martina Schrage**

bisher: Katharina Terhan

stellv. Mitglied

neu: **Katharina Terhan**

bisher: Martina Schrage

---

**Punkt 17: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 17.1: Einrichtung einer zentralen Serverlösung für die kreiseigenen Berufskollegs im Rahmen der Housing Methode**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster informiert, die zunächst im Kreisausschuss angekündigte Dringlichkeitsentscheidung zu dem TOP „Einrichtung einer zentralen Serverlösung für die kreiseigenen Berufskollegs im Rahmen der Housing Methode“ werde nun nicht mehr benötigt, da innerhalb der gesetzten Frist keine Einwände beim Kreis Borken eingegangen seien.

**Punkt 17.2: Vermittlungsoffensive "Job-Turbo"**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster teilt mit, nach einer ersten Auswertung für den Zeitraum Oktober 2023 bis Ende Januar 2024 hätten die Jobcenter im Kreis Borken mit ihren Integrationszahlen landesweit den zweiten Rang bei der neuen Vermittlungsoffensive des Landes belegt. Die Vermittlungsoffensive resultiere aus dem vor allem an die ukrainischen Flüchtlinge gerichteten „Job-Turbo“ des Bundes.

**Punkt 17.3: Wahlstudio - Europawahl am 09.06.2024**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster weist darauf hin, wie bei den vorgegangenen Europawahlen werde auch bei der diesjährigen Europawahl am 09.06.2024 kein Wahlstudio im Kreishaus eingerichtet.

**Punkt 18: Anfragen**

---

keine

**Punkt 18.1: Anfrage der SPD-Fraktion: Landschaftsumlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**  
**Vorlage: 0055/2024/KREIS**

---

*Die Anfrage wurde bereits in der Kreisausschusssitzung am 07.03.2024 beantwortet.*

**Punkt 18.2: Anfrage der UWG-Fraktion zum Antrag 07-01 vom 02.02.2024: Beschaffung eines weiteren Trailers für die Geschwindigkeitsmessung**  
**Vorlage: 0062/2024/KREIS**

---

*Die Anfrage wurde im Zuge der Beratungen zum Haushaltsantrag 07-01 beantwortet.*

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Louis Lammersmann